



Oberfranken-Fazit auf Grüner Woche

Beitrag

Oberfranken präsentierte sich bereits zum achten Mal mit einem Gemeinschaftsstand in Berlin als innovative Tourismus- und Genussregion. Die Entwicklungsagentur Oberfranken Offensiv, die den Auftritt organisiert, zieht eine durchweg positive Bilanz. Ein Highlight war auch in diesem Jahr der Oberfrankentag mit dem traditionellen Eisbock, dem Tanz der Kulmbacher Büttner, der Blasmusik der Dorfmusik Rugendorf und zahlreichen begeisterten Gästen. Die Region überzeugte das Publikum nicht nur mit ihrer Feststimmung, sondern auch mit köstlichen Spezialitäten „made in Oberfranken“.

Die Internationale Grüne Woche 2024 in Berlin, eine der wichtigsten Messen für Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau, geht heute (28.01.24) nach zehn Tagen zu Ende. Oberfranken beeindruckte erneut mit einem 42 Quadratmeter großen Gemeinschaftsstand in der Bayernhalle, direkt an der Bühne und dem gut besuchten Biergarten. Organisiert von Oberfranken Offensiv und in Kooperation mit den Tourismusregionen Fichtelgebirge, Frankenwald, Fränkische Schweiz und der Genussregion Oberfranken, ist der Stand seit acht Jahren ein fester Bestandteil in der Bayernhalle. Er unterstreicht die Position Oberfrankens als attraktive und vielseitige Tourismus- und Genussregion und zeigt, warum sich ein Besuch in unserer Heimat lohnt. Beliebt bei den Besucherinnen und Besuchern waren die leckeren Spezialitäten aus Oberfranken, darunter regionale Öle und Essig, Aufstriche, Senf, Edelbrände, Brot, Bier, Hanfprodukte, Wurst, Kaffee und sogar Insekten. Die VII. Fakultät der Universität Bayreuth mit dem Campus Kulmbach war erstmals am Oberfrankenstand vertreten und nutzte die proteinreichen Snacks, um mit vielen Menschen ins Gespräch zu kommen.

Höhepunkt war der Oberfrankentag am Samstag, 20. Januar 2024: Die Bayernhalle war für einige Stunden ganz in oberfränkischer Hand. Der Biergarten war bis auf den letzten Platz gefüllt. Die Kulmbacher Büttner führten ihren traditionellen Tanz auf und stachen den einzigartigen Eisbock an. Viele Gäste aus Politik und Gesellschaft ließen sich dieses Highlight nicht entgehen. Die Dorfmusik Rugendorf gestaltete den Oberfrankentag musikalisch mit und durfte sich über „Zugaben-Rufe“ und viel Applaus freuen. Die Kapelle spielte zum ersten Mal auf der Grünen Woche. Der Wärschtlamo aus Hof verteilte heiße Wiener und am Oberfrankenstand wurde bis zum Abend fröhlich gefeiert.

Bezirkstagspräsident Henry Schramm und Regierungspräsident Florian Luderschmid, die Vorsitzenden

von Oberfranken Offensiv, sind sich einig angesichts des rundum gelungenen Auftritts der Region in Berlin: Auch 2025 wird Oberfranken Offensiv wieder an den Gemeinschaftsstand in der Bayernhalle einladen. Der Büttnerverein Kulmbach hat fürs kommende Jahr bereits zugesagt. Die Vorsitzenden von Oberfranken Offensiv bedanken sich bei allen Mitwirkenden am Stand und bei den zahlreichen Gästen, die extra nach Berlin gekommen sind, um gemeinsam Oberfranken dem Publikum zu präsentieren.

Oberfranken Offensiv

Oberfranken Offensiv e.V. ist Impulsgeber innovativer Projekte und setzt sich lösungsorientiert und aktiv für die regionale Entwicklung Oberfrankens ein. Im Verein engagieren sich Kommunen, Unternehmen, Institutionen, Verbände und Privatpersonen. Mehr Infos unter: www.oberfranken.de.

Bericht und Fotos: Oberfranken Offensiv e.V.















Kategorie

1. Tourismus

Schlagworte

1. Berlin
2. Grüne Woche
3. Oberfranken